

MOOSBURG

www.moosburger-zeitung.de

Heute in der Moosburger Zeitung

Moosburg _____ S. 15

Für den guten Zweck bei der SGM eine Extrarunde gelaufen

Moosburg _____ S. 16

Eigenheimer feiern Gründungsfest mit buntem Programm

Freising _____ S. 22

Spezialisten des THW nehmen an bundesweiter Übung teil

Langenpreising _____ S. 23

Der Krieger- und Soldatenverein beging am Sonntag seinen Jahrtag

Fußball-Kreisliga 2 _____ S. 17

FC Moosburg behauptet Spitzenposition mit einem 2:0-Heimsieg

Cabrio gerammt und geflüchtet

Moosburg. Vermutlich beim Ausparken hat am Donnerstag ein unbekannter Autofahrer auf dem Parkplatz am Eisstadion ein Cabrio gerammt und sich danach aus dem Staub gemacht. Der Unfall ereignete sich in der Zeit zwischen 18.45 und 21.30 Uhr. Wie die Polizei mitteilte, entstand an dem roten Fiat Barchetta ein Schaden von rund 1000 Euro, den der Besitzer, ein 31-Jähriger aus dem Landkreis, erst am darauf folgenden Tag feststellte. Die Polizeiinspektion Moosburg bittet unter Telefon 08761/76260 um sachdienliche Hinweise.

Gartentor ausgehebelt

Moosburg. Deutliche Spuren hat der Aufprall hinterlassen: Ein unbekannter Fahrer muss in der Zeit von Donnerstag, 19.15 Uhr, bis Freitag, 3.30 Uhr, mit einem Lastwagen oder einem anderen großen Gefährt ein Gartentor in der Propst-Mayr-Straße 3 in Moosburg gerammt haben. Das massive, metallene Gartentor wurde dabei aus den Angeln gehoben und fiel auf den Boden. Die Betonsäule, an der das Tor eingehängt war, wurde nach hinten gedrückt. Der Verursacher muss den Anstoß auf jeden Fall bemerkt haben, trotzdem fuhr er davon. Den Schaden beziffert die Polizei auf rund 500 Euro, Hinweise nimmt sie unter Telefon 08761/76260 entgegen.

Mit Regenschirm fehlt der Durchblick

Moosburg. Radeln mit Regenschirm – das hält zwar trocken, kann aber gefährlich sein. Diese Erfahrung machte am Samstagmorgen ein 16-jähriger Moosburger in der Neustadtstraße. Er radelte mit einem Regenschirm in der Hand – der jedoch schränkte seine Sicht stark ein. Der Junge übersah ein ordnungsgemäß geparktes Auto und krachte in das Heck. Der Radfahrer wurde kurz bewusstlos und wurde mit Verdacht auf weitere Verletzungen mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus Freising gebracht. Am Pkw entstand ein Schaden von rund 400 Euro.



DIE FELDER rund um Moosburg sind schon abgeerntet, nur der Mais leuchtet noch golden im Licht der Morgensonne wie hier in der Nähe von Inzkofen, als sich gerade der Nebel über den Feldern lichtete und die Sonne hinter den Wolken hervorkam. (Foto: Deus-Neumann)

Absolut gelungenes Bauwerk

Bei der Einweihungsfeier gab es viel Lob für das renovierte und erweiterte BRK-Heim

Moosburg. Viel Lob gab es am Freitag bei der Einweihungsfeier für das renovierte und erweiterte Heim des Roten Kreuzes in Moosburg. Bürgermeisterin Anita Meinelt und BRK-Kreisvorsitzender Toni Neumaier bezeichneten es als „absolut gelungenes Bauwerk“. BRK-Kreisgeschäftsführer Albert Söhl nannte es eine „Investition, die es wert war“. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme beliefen sich auf 950 000 Euro plus 140 000 Euro für die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Laut Söhls Schätzungen hätte ein Neubau 2,5 bis 3 Millionen Euro gekostet.

Zur Feier waren viele Persönlichkeiten aus dem hauptamtlichen und ehrenamtlichen Rettungswesen sowie aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Industrie und Handel gekommen. BRK-Kreisvorsitzender Toni Neumaier hieß alle willkommen. Bürgermeisterin Meinelt sagte in ihrem Grußwort, dass die Beliebtheit des BRK in der Bevölkerung nicht von ungefähr komme. „Es ist die Dankbarkeit für die stete Bereitschaft, in Notsituationen immer zur Stelle zu sein.“ Basis für diese Arbeit sei aber ein modernes Haus, das Platz für alle Bereiche und eine erfolgreiche Jugendarbeit biete. Meinelts Fazit: „Sie haben mit der Generalsanierung den richtigen Schritt getan. Das Bauwerk kann man als absolut gelungen bezeichnen.“ Die Bürgermeisterin wusste auch, dass bei den Arbeiten Eigenleistung mit eingebracht wurde. Deshalb galt ihr Dank allen fleißigen Helfern.

Landrat Michael Schwaiger be-

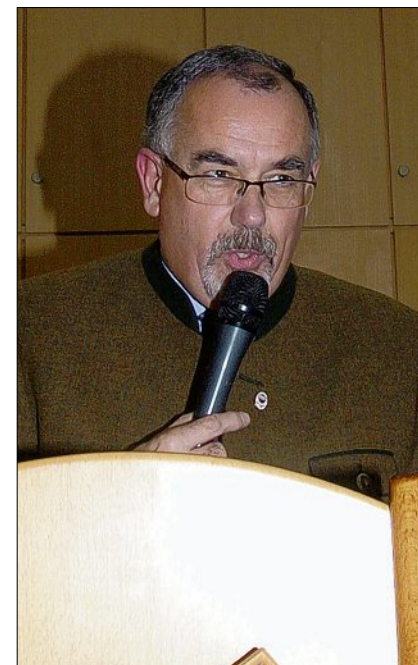
glückwünschte das BRK Moosburg gleich zu „neuem Haus“ und „neuer Leitung“ – gemeint war Torsten Koch, der als Dienststellenleiter Adi Ernst nachgefolgt war. Der Landrat rief in Erinnerung, dass man sich in Moosburg lange mit der in die Jahre gekommenen Wache beholfen habe. Die Baugeschichte ließ Anton Neumaier Revue passieren. Das BRK-Haus an der Stadtwaldstraße wurde 1962 errichtet und 1973 um die Notarztgarage erweitert. „Bis auf den Fensteraustausch wurden seitdem keine Instandsetzungsarbeiten mehr vorgenommen“, betonte Neumaier. „Deshalb war eine Renovierung dringend notwendig.“ Die Aufstockung des Gebäudes hatte der Kreisverband 2009 beschlossen. Aufgrund der Statik des Altgebäudes habe man diese in Holzständerbauweise vorgenommen. Das Pultdach neigt sich wegen der Photovoltaikanlage nach Süden.

Die Bauarbeiten starteten im Mai

2010. Es wurde unter tatkräftiger Mithilfe der ehrenamtlichen Helfer das Dach abgedeckt, der Dachstuhl abgebaut und die beiden Giebel samt Kamin abgerissen. Die Baufirma errichtete für die Aufstockung eine neue Betondecke über dem Saal. Danach bekam man Probleme mit der Witterung. „Nachdem das Dach abgedeckt war, folgte das schlechte Wetter und wir hatten mit großen Wassereintrüben in die Räume zu kämpfen“, so Neumaier. Das Wasser habe Räume verwüstet, die man eigentlich gar nicht umbauen wollte. Die Umkleiden der hauptamtlichen Mitarbeiter und auch der Aufenthaltsraum für die Notärzte mussten kurzfristig in Container verlagert werden. Der BRK-Kreisvorsitzende sprach der Moosburger Feuerwehr seinen Dank aus, mit deren Hilfe noch größere Wasserschäden verhindert werden konnten.

Aber es kam eine weitere Hiobsbotschaft: Die Statiker überraschten am Tag der Holzständer-Aufstellung mit ihrer Forderung nach einer Änderung der Deckenstatik für die Betondecke. Durch zusätzliche Einzüge von Leimbindern wurden die Kosten zwar erheblich erhöht, die Sicherheit sei es aber wert gewesen. Neumaier schilderte, dass neben dem Einbau von Photovoltaikanlage, Warmwasser-Solaranlage, Auswechseln der elektrischen Leitungen und Umstellung auf eine Gasheizung auch ein Vollwärmeschutz angebracht wurde.

Mit dem neuen zweiten Obergeschoss wurden zusätzliche Räume für das Jugendrotkreuz und die Bereitschaft geschaffen. Ferner wurden die Räume im Rettungsdienst optimiert. Die Notärzte erhielten im gleichen Zug ein Apartment im Erdgeschoss, damit sie rund um die Uhr vor Ort sein können. Bei der Gestaltung der Außenanlagen wurden der Kanalanschluss neu gemacht, der Wasseranschluss erneuert sowie zwei Sickerschächte eingebaut. Der Einbau eines neuen Ölabscheiders wurde ebenfalls notwendig. Der Hof wurde neu gepflastert. Neumaier und Söhl bedankten sich anschließend bei Jakob und Elisabeth Hilz mit einem Geschenk. Denn die Familie Hilz-Huber hat es dem BRK ermöglicht, die Fahrzeuge während



Der Kreisvorsitzende Anton Neumaier erinnerte an die Schwierigkeiten beim Umbau

der gesamten Bauzeit auf ihrem Grundstück abzustellen. Pfarrerin Regine Weller und Pastoralreferentin Annemarie Fleischmann segneten nun den Saal sowie die neuen Räumlichkeiten. René Spanier



Bürgermeisterin Anita Meinelt überreichte BRK-Kreisgeschäftsführer Albert Söhl als Geschenk einen Scheck

Wird Mehrzweckhalle zur Schöfflerhalle?

Moosburg. Heute um 19 Uhr kommt der Stadtrat im Rathaus zu seiner 17. Sitzung zusammen. Nach den Mitteilungen der Bürgermeisterin stehen Auftragsvergaben für das Feyerabendhaus auf der Tagesordnung, unter anderem Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Anschließend wird die Planung der Lärmschutzmaßnahme zur Westumfahrung vorgestellt. Nächster Punkt ist ein Antrag der Schöffler auf Umbenennung der Mehrzweckhalle in Schöfflerhalle. Außerdem wird ein Grundsatzbeschluss über die energetische und brandschutztechnische Sanierung der Theresia-Gerhardinger-Grundschule gefasst. Nach dem Punkt Anfragen schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.